

geküsst sich auch noch trockener Husten, Schwindelanfälle, Magenbeschwerden und Müdigkeit in den Beinen dazu. Nachdem ich nun zwei ganze Flaschen von Ihrem Gesundheits-Kräuter-Honig gebraucht habe, verlor ich schon binnen kürzester Zeit die Wirkung. Ich habe mich deshalb entschlossen, denselben längere Zeit zu gebrauchen, da ich von demselben meine völlige Heilung erhoffe. (Folgt Bestellung.)

Schäfer b. Benthelm, den 9. Juni 1895.

H. Stemerling.
Meine Frau hat schon längere Zeit Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig gebraucht und zwar mit gutem Erfolg. Da dieselbe jetzt gar nicht mehr ohne denselben fertig werden kann, bitte mir zu senden (folgt Bestellung.)
Mühlheim a. Ruhr, den 1. Mai 1895.

Ernst Neuberger.
Da mir (und demjenigen, für welchen ich die andere Flasche besorgte) Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig gute Dienste bei meinem Augenleiden gethan hat, so erlaube ich Ihnen die Bitte, mir noch eine Flasche zu senden. (Folgt Bestellung.)
Heiden i. Sippe, 14. März 1895. **Georg Otto, Müller.**

Ihre Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig hat sich bei meinem Leiden sehr gut bewährt und (folgt Bestellung.)
Rugeberg, den 21. April 1895.

Karl Meißner.
Für den mir gesandten Gesundheits-Kräuter-Honig und Thee sage ich Ihnen meinen besten Dank. Die Mittel haben bei meinem Augenleiden und Brustleiden-
leiden sehr geholfen. Da ich jetzt aber an der Influenza leide, und ich ab und zu noch von Schwindelanfällen befallen bin, bitte ich Sie freundlich, mir noch zu senden (folgt Bestellung.)
Liebenow i. Pom., den 14. April 1895. **F. Wolff, Schmiedemstr.**

Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig haben wir in sehr vielen Fällen mit bestem Erfolg angewendet. . . . Wer den Werth desselben erkannt hat, kann nicht anders als ihn immer wieder zu empfehlen.
Demmin, den 21. August 1895. **Krieg, Lehrer und Hausvater.**

Ihr allbekanntes Gesundheits-Kräuter-Honig hat mir gegen meine Leiden: Nervenschwäche, schlechte Verdauung und noch andere Krankheiten sehr gute Dienste geleistet. Ebenfalls auch die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz, von welcher ich schon etliche Flaschen verbraucht habe. Obwohl ich mich jetzt schon gesund fühle will ich Ihre Medikamente stets in meinem Hause halten und dieselben jedem Kranken, den ich antreffe, auf's Beste empfehlen, denn Ihre Hausmittel sind gegen alle Krankheiten die besten.
Schöppinich D.-S., den 24. April 1895. **W. Störcht, Briefträgerfrau.**

Da die mir gesandte Flasche Kräuter-Honig sofort Binderung bei meinem Augenleiden bewirkte, so erlaube ich Sie nochmals (folgt Bestellung.)
Reiferscheid b. Flammersfeld, 25. April 1895. **Christinn Müller.**

Kein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche sind in der Gebrauchsanweisung und auf diesem Prospekt bekannt gegeben. Wird es nur von der Firma C. Lück in Colberg hergestellt; alle von anderer Seite in den Handel gebrachten Lebens-Essenzen sind werthlose Nachahmungen.

Hinweis auf die Heilkraft der altbewährten Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz.

Zu haben in allen umfänglich bezeichneten Apotheken. Außerdem in den meisten Apotheken Deutschlands. Man achte auf untenstehende Schutzmarke. Schutzmarke, wie die Namen meiner Präparate sind beim Kaiserl. Patentamt eingetragen und werden Nachahmungen strafrechtlich verfolgt.

Man nehme 75 g Aloe, 120 g Sinesisch Rhubarber, 75 g Zitronenöl, 65 g Ammoniumsalz, 65 g Bergschwamm, 80 g Opium ohne Doping, 7 1/2 g Safran, 85 g Enzian. Alles dieses, geschneitten und gehoben, werde mit 1500 g 96procentigem Weingeist 14 Tage lang digerirt, hierauf ausgepresst und so viel Wasser zugefügt, daß die Flüssigkeit 30 Procent Weingeist enthält; zuletzt wird filtrirt.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ist ein Universalmittel, welches infolge vielfähriger Erfahrungen sich einer großen Heilkraft bei Hunderten von Kranken zu erfreuen hat, indem dieselbe sich in dem durch längere Verdauung und Störung in der Functionirung der Blutorgane hervorgerufenen Leiden stets heilkräftig und wirksam bewirkt hat, welches sich dadurch bekundet, daß die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz den Stuhl regelt, den Magen säuert, das Blut reinigt und verdünnt und somit eine erhöhte Thätigkeit der gesamten Verdauungs- und Blutbildungs-Organen eintrifft, welche sich über den ganzen Körper verbreitet.

Um eingewurzelte Leiden zu beseitigen, ist es nöthig, Heilmittel zu gebrauchen, welche auf den menschlichen Organismus so einwirken, wie es für die jeweiligen Umstände unbedingt erforderlich ist. Es ist wohl Jedem zur Genüge bekannt, welche wichtigen Einfluß auf den gesamten menschlichen Organismus das Ernährungsleben, verbunden mit Nerven, Blutmengen, sauren Mischungen, bitterer Galle, Erbrechen, Müdigkeit und Reizen in den Gliedern, Seitenstechen, Kopfweh, Schwindel u. s. w. sind in den meisten Fällen Symptome einer gestörten Function der Verdauungsorgane; diese Unregelmäßigkeiten sind im Anfangsstadium noch leicht zu beseitigen und unbedenklich zu machen, geschieht dies aber nicht, so ziehen dieselben zahlreiche Krankheiten nach sich.

Diese und andere schädliche Folgen jener Vorfälle kann man sicher abwenden, wenn man sich unverzüglich der besten Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz bedient, ein Präparat, zusammengesetzt aus solchen Kräutern u. s. w., welche laut Gutachten hervorragender ärztlicher Autoritäten gerade bei den verschiedenen Krankheiten des Magens und des Unterleibes ganz besonders wirksam, schmerzstillend und heilsam wirken, was die mir täglich zugehenden Anerkennungen beweisen, so daß hiermit der Leiden Menschheit ein Heilmittel ohne Gleichen geboten wird, das in keinem Hause fehlen sollte.

Diese wahrhaft heilsam wirkende Essenz ist zunächst von wohltuender Wirkung bei Anfall von Appetitlosigkeit, Mangel an Schlaf, Brustweh, Weichheit, Bluthartheit, Drüsenleiden (kaltes gallisches und nervöses Fieber, weißer Fluß, Gelbsucht, Scharlach, Scharbothen, Stuhlverstopfung, Herzlopfen, Husten, Krämpfe, Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf überhaupt Magenleiden), Rheumatismus.

Je 1/2 Theelöffel Morgens und Abends genommen, befördert den Appetit und verhindert Verstopfung. Ein Theelöffel voll, bei härteren Naturen etwas mehr, erzeugt gelinden Stuhlgang und löst Störungen und Stauungen im Unterleibe. Seit vielen Jahren hat sich die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz, unterstützt von ärztlichen Autoritäten, einen Weltruf erworben, da sie sich bei vielen Krankheitsfällen vorzüglich bewährt hat. Dieselbe sollte deshalb in keinem Hause fehlen, in keiner Familie fehlen, namentlich nicht auf einzelnen Gärten, Gärten und kleineren Erbschaften, wo nicht immer die ärztliche Hilfe zur Hand und nur mit großer Zeitverlorenheit und erheblichen Kosten beschafft werden kann. Weit weniger Geld kann man also großen Nutzen vorzuziehen. Denn, wie schon erwähnt, ist nichts Einflußreicher auf die Entwicklung von Krankheiten, als Verdauungsstörungen, bei welcher letzteren gerade die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz eine ausgezeichnete Wirkung entfaltet.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz kann mit Wein, süßem oder bitterem Branntwein, Wasser oder Zucker oder auch ohne Vermischung genommen werden.

Um vor werthlosen Nachahmungen geschützt zu sein, beachtender Schutzmarke, mache darauf besonders aufmerksam, daß nur die mit echten Dr. Fernest'schen Lebens-Essenzen enthaltenen.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ist zu haben in Gläsern à 50 Pfennige, 1 Mark, 1,50 Mark und 3 Mark in obigen Depots. Flaschen werden nicht zurückgenommen. Nachdruck aus dem Inhalt dieses Prospekts wird strafrechtlich verfolgt. Bezügl. Erlangung von Niederlagen wende man sich an C. Lück in Colberg. Man achte beim Einkauf genau darauf, daß das Etiquett mit obenstehender Schutzmarke, sowie mit der Firma C. Lück, Colberg, versehen ist. Alle anderen Farikate sind unecht und gefälscht.

Atteste und Dankschreiben.

Da meine Frau schon seit längerer Zeit an mangelhafter Verdauung und den daraus entstehenden Folgen leidet und Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ihr die besten Dienste leistet, bitte ich Sie freundlich, mir von Ihrem bewährten Heilmittel noch ein Glas zu senden. (Folgt Bestellung.)
Eben (Ems), den 14. August 1895. **S. Schimmöler, Lehrer.**

Habe Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz bereits vor 10 Jahren gebraucht, welche mir damals sehr gute Dienste geleistet hat und ich ganz gesund geworden war. Da ich jetzt seit längerer Zeit an Fiebern an den Händen leide und schon viele Mittel vergeblich angewandt habe, wende ich mich vertrauensvoll an Sie und bitte, mir zu senden. (Folgt Bestellung.)
Berlin N.W., Wandlstr. 39, 8. Juni 1895. **W. Lehle, Schankwirt.**

Meine Mutter litt sehr an Kopfschmerzen, Brustdrüsen, überhaupt an Unwohlsein am ganzen Körper. Nachdem dieselbe mehrere Mittel vergeblich benützt hatte, ließ ich ihr einige Flaschen von Ihrer Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz kommen. Dieselbe hat meiner Mutter vorzüglich gute Dienste geleistet. Ich kann daher die Essenz als das beste Heilmittel erklären.
Gribov bei Rühlsdorf i. Pom., im Juni 1895. **Anna Katubel.**

So hochwohlgebornen teile ergebenst mit, daß ich durch den Gebrauch der Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz von meinem Magenleiden, verbunden mit Hämorrhoiden, gänzlich befreit bin. Um beratigen Krankheits vorzubeugen, sende Sie mir, bitte, noch drei Flaschen.
Dom. Senzle bei Paulinenaue, den 9. Mai 1895. **Aug. Kadau.**

Da Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz, welche ich schon oft benützt habe, sich gut bewährt hat, so erlaube ich Ihnen die Bitte, mir noch ein Glas zu senden. (Folgt Bestellung.)
Eisenbruch b. Lage, den 7. Februar 1895. **Seinrich Schäfer.**

Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz hat sich bei allen meinen Leiden ganz vorzüglich bewährt und sage ich Ihnen meinen besten Dank dafür. (Folgt Bestellung.)
Troffen b. Rhein, D.-Pr., 22. Febr. 1895. **W. Schützowitsch, Grundbes.**

Atteste und Dankschreiben (Kraemer & Schütz) in Hildesheim.

bis 6 junge Wirtinnen drinnen im Ackerhofe. Hier fanden sie den Hofbauer mit dem früheren Knechte im tüchtigsten Kampfe. Letzterer hatte ein mag ich leiten," jagte ein anderer und ließ uns auch nichts. (Fortsetzung folgt.)
Rebiger, gedruckt und verlegt von Fr. S. Troh Badnang.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Mr. 41. Samstag den 14. März 1896. 65. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. in Oberamtsbezirk Badnang durch Postzug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Sechskilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtlige Bekanntmachungen.

Reichenberg.
Stammholz- und Stangen-Verkauf.
Dienstag den 21. März, vormittags 10 Uhr, im Einhorn zu Oppenweiler aus Abt. II 7 Gänsgumpen, III 7 Schürwieste, 8 Geisterlinge, IV 6 Köpshau, 8 Mittl. Winterleuter, 20 Vorderer Wolfstlinge, VI 2 Heuweg, 18 Forstebene, IX. Fuchshau, X 10 Rinkholz, XI 20 Fichtenstübe, sowie das Scheidholz vom ganzen Revier: Eichen: 1 I. 1,4, 1 II. 0,25, 12 III. 6,1, 28 IV. 6, 1 Ahorn 0,11, 1 Weißbuche I. 0,8 und 1 II. 0,14, 1 Esche 0,1, 1 Erle 0,4, 1 Aste 0,6 Fm., Nadelholz, normales Langholz: 14 I. 37, 21 II. 35, 53 III. 49, 385 IV. 124, 40 V. 6 Fm. Sägholz, normal: 10 II. 5,4, 89 III. 19 Fm. Anschlag: 1 II. 1,11 Fm.
Ferner aus Abt. VI 9 Pringsenstein und X Rinkholz: Bauftangen: 10 I., 20 II., 5 III., 5 IV., Hagftangen: 30 II., 15 III., Hopfenftangen: 5 I., 15 II., 5 IV. Kl.

Rippoldswiler, O.A. Badnang.
Liegenschafts-Verkauf.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Johann Zehnder, Sonnewirts in Rippoldswiler, verfertige ich am
Samstag den 21. März 1896, nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathaus in Rippoldswiler die
Wirtschaft zur Sonne
mit dinglicher Wirtschaftsgerechtigkeit, nämlich
5 a 29 qm ein Hof, Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dach mit angebautem Holzstall mitten im Ort.
76 qm die Hälfte an 1 Waißhaus mit Backofen und 11 qm Schweinestall,
9 a 74 qm Wiese, 4 a 74 qm Baumwiese, sowie 33 qm Gemüsegarten beim Haus, Gesamtanschlag 6000 M.
8 Grundstücke im Weßgehalt von 1 ha 33 a, worunter 32 a Acker, 28 a Baumwiese, 30 a Weinberg und 43 a Wiesen im Gesamtanschlag von 4050 M.
Die Gebäude sowohl als die Güter sind in gutem Zustande. An dem Kaufschilling sollte etwa die Hälfte bar bezahlt werden. Unterweibach, den 18. Febr. 1896. Amtsnotar Sommer.

Badnang.
Bekanntmachung.

Zur Vermeidung einer Störung des Marktwesens haben am nächsten Markt **Dienstag den 17. März d. J.** alle beladenen oder unbeladenen Fuhrwerke, zum und vom Bahnhof aus, ihren Weg durch die untere Bahnhof-, Dillens- und Kronenstrasse (hinterer Ackerweg) zu machen. Nichtbefolgung wird streng bestraft.
Den 13. März 1896. Stadtschultheißenamt. G. o. d.

Reichenberg.
Stamm- & Brennholz-Verkauf.

Die hiesige Ortsgemeindeverfassung am nächsten **Donnerstag den 19. d. Mts., von mittags 12 Uhr an,**
im Gasthaus z. Ochsen hier aus dem Gemeindefeldbestritt „Hölle“ und „Schiffstr.-Berg“ im öffentlichen Auktionsverkauf: 13 Eichen I. bis IV. Kl. mit zus. 8,41 Fm.
4 Hornhämme mit zusammen 1,18 Fm., 10 Eichen mit zusammen 7,02 Fm., 1 Raubhuche, 3 Erlen, 6 Derftangen, 18 Rm. buchene Scheiter, 132 Rm. eichene, buchene, birchene, erlene, asperne und fordene Prügel, 3 Rm. eichene Anbruchholz, 5990 gebundene Wellen, 1 Los umgebundenes Fichtenreis, 2 Lose Schlagraum, ferner 5 Fichten und 1 Forche, Kaufschilling sind freundlich eingeladen.
Den 12. März 1896. Gemeinderat. Vorstand: G. p. p. e.

Allgemeine Renten-Anstalt
Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.
Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit unter Aufsicht der k. Würt. Staatsregierung. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
Außerordentliche Reserven: ————— Versicherungsband: über 5 Millionen Mark. ca. 42 Tausend Policen.
Nähere Auskunft, Prospekte u. Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:
in Badnang: Karl Bayer, Lehrer,
in Murrhardt: Otto Koderer, Kaufmann,
in Sulzbach a. Murr: Karl Secker, Mittelschullehrer. (M.)

Badnang.
Die ausgeschriebene Umwandlung
4%iger Württembergischer Vereinsbank-Obligationen
in 3 1/2%ige besorgt kostenfrei
A. Steiner.

Gesangbücher
in 4 Formaten vom einfachsten (90 Fig.) bis zum feinsten Einband in größter Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt
J. Rath beim Engel
Buch- & Papierhandlung.

Mechanische Schreinerei Badnang
empfiehlt zur gegenwärtigen Verbrauchszeit ihr großes Lager in
Möbeln & Spiegeln aller Art
ganze Salons-, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen in verschiedenen Stils- und Holzarten bei reeller Bedienung und billigen Preisen.
Ferner mache ich aufmerksam auf meinen großen Vorrat in
Pittsch-Pine-Riemen,
zu Zimmerböden vorzüglich geeignet.

Mhlandstraße. Badnang. Mhlandstraße.
Gesangbücher
von 80 Pf. an bis zum elegantesten Einband in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen
Friedrich Leibold,
Buchbinderei u. Schreibmaterialienhandlung.

Geisshausen O.A. Hall.
Die Unterzeichneten haben etwa
200 bis 300 Ztr. sichtige Rinden
zu verkaufen
Wittig & Hanselmann.

MAGGI'S
Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und 8 Pf., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei
G. Gebhardt, Conditior.
Die Originalflaschen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à M 1. 10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

A. Schott, Sattler, Mhlandstr.
empfiehlt fertige
Sofa und Bettröste
Werde- und Viehdecken, sowie Fensterrouleaux, Tapeten,
Schulranzen, Handtaschen und Taschen, Plaidriemen, Kellervintaschen, Brieftaschen, Promenadetaschen, Visitenkartenfächer, Portemonnaie's, Cigarrenetuis, Hoserträger, Turner- und Radfahrergürtel, Fensterleder u. in schöner u. wahr! zu billigsten Preisen.

Für Landwirte!

Dreiblättrigen Klee samen
 Cwigen
 Seide gereinigt
 Grassamen und
 Grassamenmischung
 Sparsette
 Widen, Königsberger
 Seeländer Weinsamen
 Haussamen
 Rübsamen
 Saat-Linsen
 Saat-Erbisen

in besten Qualitäten empfiehlt billigst
Louis Hödel.
David Kuppmann
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Möbeln

zu billigem Preis,
 für Brautleute ganze Anstieher
 günstiger und billiger Einkauf, sowie
 alle Sorten Spiegel
 zum Fabrikpreis,
 neue Betten, Betttische, Sofa
 und Koffer.

1 neues Gfth. Gefährt (Break)
 1 neuen Einsp.-Pflugschlepper
 1 älteres Bernerwägel
 1 Leiterwägel

verkauft billig
 Schmid Kummerer, Karlsstraße.

Gartenhülle
Gartenrechen
Spaten und Schaufeln
Hämmer & Beizangen
Netten, Stranghölzer
Zäune und Gebisse
Wartartikel wie:
Drahtspitze
Nägeln und Schrauben

in großer Auswahl empfiehlt
 Schmid Kummerer, Karlsstraße.

Ein gut erhaltenes
Break
 hat billig abgegeben
 Strecker, Schmied.

Ein Gefährt,
 (Break, Gfthig) hat zu verkaufen
 S. Neef, Wagner.

Heu & Dohnd
 hat zu verkaufen
 Wäcker Döppeländer.

Heu & Dohnd
 verkauft im Auftrag
 August Müller, Wegger.

Apfel- & Zwetschenbäume
 zum Segen, 3jähr. Birnbäume zum
 Beschneiden, verkauft
 Witwe Schad.

Neu
 und etwa 8 Jhr. Dohnd, unbereget, hat
 zu verkaufen Weichenwäcker Weber.

Magd-Gesuch.
 Auf Georgii findet ein geordnetes,
 jüngeres Mädchen eine gute Stelle bei
 Frau Schultze's Wolt.

Ein Dienstmädchen
 von 17-20 Jahren, das auch melken
 kann, sofort oder aufs Ziel gesucht.
 Näheres durch die
 Expedition d. Bl.

Hermann Schlehner in Backnang

empfiehlt für
Konfirmanden

sein reichhaltiges Lager in
 schwarzen Cachemirs
 schwarzen fassonierten Stoffen
Neuheiten

in Kleiderstoffen, Unterrockstoffen
 Weißen und farbigen Unterröcken
 Farbigen und schwarzen Schürzen
 Korsetten, Spitzen, Hütschen u. s. w.

ferner:
 billige Buxskins, Halbtücher
 Hoienzunge in dunklen Farben
 Schwarz Tuch, dunkelblaue und braune
 Cheviots, Kammgarne
 Hemdentücher, Hemdeinsätze, Vorhemden
 Taschentücher, Kragen, Kravatten,
 Manschetten u. s. w.

unter Zusicherung billigster und reeller Bedienung.

Backnang.

Für jegige Bedarfszeit
 fertige Herrenkleider
 Ganze Anzüge von 16 Mk. an
 Jünglingsanzüge v. 10 Mk. an
 Burschen-Anzüge v. 8 Mk. an
 Hochzeits-Anzüge v. 30-40 Mk.
 Schweizer-Anzüge v. 3.50 Mk. an
 Anzüge für Männer aus Baum-
 wollstoff v. 7 Mk. an
 Arbeitskleider billigst
 Kinder-Anzüge v. 2.50 Mk. an
Konfirmanden-Anzüge
 in großer Auswahl von 6-18 Mk.
W. Spinner.

Stuttgart.

Hutlager W. Auwärter
 2 Marktstraße 2
 im früher Springer'schen Hause
 empfiehlt Seidenhüte, Filzhüte
Konfirmandenhüte
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Samstag und Sonntag

Prima Nürnberger
Salvator-Bier
 im Ausschank.
Restaurant Ammann.
 Vollmachten in Teilungs-, Konkurs-, Rechtsachen
 vorrätig in der
 Buchdruckerei von **Fr. Stroh.**

Photographie.

Jeden Tag durch
C. Schorr, Photograph.
Geld-Gesuch.
 M. 800-1200
 gegen gute Pfandsicherheit ge-
 sucht. Näheres bei
R. Kauf, Backnang.

In mitten eines Pfarrdorfs im Ober-
 amt Backnang ist ein neugebautes Haus
 mit Garten für 8500 Mk. bei 1/3 An-
 zahlung zu verkaufen, auf welchem schon
 seit längerer Zeit ein nachweisbar gut-
 gehendes

gemischtes

Waren Geschäft
 mit 10-12000 Mk. jährlichem Umsatz be-
 trieben wird und durch dessen Erwerb ein
 thätiger Mann sein gesichertes Auskommen
 findet. Auf Wunsch können ca. 5 Mor-
 gen Güter mit Baumsäulen in bester Lage
 um billigen Preis dazu gekauft werden.

Auf dem gleichen Plage ist ein neu
 gebautes Haus mit gangbarer

Wirtschaft

und **Bäckerei**
 Scheuer, Stallung, großem Baum- und
 Gemüsegarten, mit nachweisbar bedeuten-
 dem Umsatz für 15000 Mk. bei 1/3 An-
 zahlung zu verkaufen. Käufer findet sichere
 Existenz. Näheres an ernstliche Liebhaber
 durch das Immobilien- und Hypotheken-
 geschäft von **F. Wolf u. Sohn,** Stutt-
 gart, Marienstraße 15.

Wegen Todesfall ist eine 1/2 Stunde
 von einer Bahnstation getragene

Wirtschaft

mit **Kegelbahn**
 schönem Gemüsegarten und guten Stellern
 um den Preis von 11500 Mk. zu ver-
 kaufen. Die Gebäulichkeiten sind in gut-
 tem baulichen Zustande, auch können Gü-
 ter mit erworben werden und wäre einem
 freibiamen Manne Gelegenheit geboten,
 sein gutes Auskommen zu finden.
 Nähere Auskunft erteilt
 Feuerwerker **G. Klug,** Dehringen.



Michel: Wo hast Du Dei Brenn-
 eise taufst?
 Hans Jörg: Dös locht Du am
 Backnanger Johrmärit billig taufa beim
 J. Zapfnacht aus Neutlingen, berich-
 t no uf sei Firma guda, bei der unteren
 Apothek stoter.



Ziehung unfehlbar am
 28. April 1896.
Stuttgarter
Pferdemarkt-Lotterie.
 1157 Gewinne,
 bestehend aus
 1137 Geld-Gewinnen
 von M. 5000, 2000, 1000
 etc. etc. und 20 Pferden,
 zusammen 1 40000 Mk.
 Lose à 1 Mark, für
 Wiederverkäufer
 11 Lose 10 Mark, bei
Eberhard Petzer,
 Generalagentur
 Stuttgart.

Louis Vogt, Backnang

beehrt sich den

Eingang sämtlicher Neuheiten in Kleiderstoffen

— aller Preislagen und Qualitäten —
sowie in

Capes, Umhängen, Kragen, Jacken & Regenmänteln

hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Unterweisch.
Hefenkuchen
 in prima Qualität, sind soeben einge-
 troffen bei
C. A. Stüb.
 Rühlensmühle-Döppelweiler.
 600 Stück
**Sag- &
 Hopfenstangen,**
 verschiedener Länge hat zu verkaufen
Künzlen's Witwe.

Asthma
 (Atemnot)
 findet schnelle und sichere Linderung beim
 Gebrauch von **Dr. Lindenmayer's**
Salus-Bonbons. In Beuteln à 25 und
 50 Pf., sowie in Schachteln à 1 Mk. in
 Backnang bei Apoth. Moser, Apoth. Weil,
 in Murrhardt bei Apoth. C. Bügel. S.

Wer hustet
 nehme die
 rühmlichst bewährten u. stets zuverlässigen
Kaiser's
Brust-Caramellen
 (wohlschmeckende Bonbons)
 Helfen sicher bei Husten, Heiserkeit,
 Brust-Katarrh u. Verschleimung.
 Durch zahlreiche Atteste als einzig
 bestes und billigstes anerkannt.
 In Pak. à 25 Pf. erhältlich bei
 W. Rehlauer in Backnang,
 S. Bring in Murrhardt,
 E. Wintermantel in Sulzbach,
 L. Hägele in Unterweischach.

Aelteste deutsche Schaumweinkellerei.
 Gegründet 1826.

Kessler
Sect.
 G. C. Kessler & Co. Esslingen.
 K. W. Hoflieferanten. M.

2 Arbeiter
 sucht in die Werkstatt, auch wird Arbeit
 auswärts gegeben
Wilh. Schäfer, Schuhmacher,
 Steinbacherstraße Nr. 9.

Backnang, den 13. März 1896.
Trauer-Anzeige.
 Schmerzerfüllt geben wir Freunden, Verwandten und Bekannten die
 traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin
Gottliebin Sammet
 heute mittag 3 1/2 Uhr nach langem Leiden sanft entschlafen ist.
 Um stille Teilnahme bitten im Namen der Hinterbliebenen
 der trauernde Vater:
 Gottlieb Sammet, Ratsdiener.
 Beerdigung Sonntag nachmittag 4 Uhr.

Mech. Schreinerei
 bringt ihr großes Lager in
Särge verschiedener Art
 bei Bedarf in Empfehlung.

Herm. Biel b. Stern
 empfiehlt alle Sorten
Schuhwaren
 in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Besser als jedes Konkurrenzfabrikat
 ist das
 seit Jahren bewährte

Neue Bettstreichwachs
 von
Fried. Leyrer, Königl. Hofl., Stuttgart.
 Verkaufsstellen sind durch Plakate ersichtlich. M.

Markt-Anzeige.
 Am Markttag, Dienstag den 17. März, werden am Stande
 schrägüber vom Gasthaus z. Engel, in der Nähe des Viehmarktes
 eine große Partie

Gravatten
 in allen möglichen Farben und Fassons zum Ausverkauf gebracht
 und zwar zu dem spottbilligen Preis
1 Stück 35 Pf., 3 Stück 1 Mark.
 Da sich solche billige Kaufsgelegenheit nicht so leicht wieder
 bietet

Für Konfirmanden!
Sonnen- & Regenschirme
 von den billigsten bis zu den feinsten in großer Auswahl empfiehlt bei
 mäßigen Preisen
Wilh. Maier, Schirmgeschäft
 hinter dem Gasthof zur Post.

Backnang.
 Lager Brillen
 Sarten
Reparaturwerkstatt
Adolf Stroh
 vorm. H. Kaess.

Spazierstöcke
 zu 30, 40, 50 Fig., bessere höher bis
 zu 3 und 4 Mk. empfiehlt
W. Maier, Schirmgeschäft
 hinter dem Gasthof z. Post.

Ludwigsburg.
Schreiner-Gesuch.
 Geübte Möbelschreiner finden dauernde
 Arbeit bei J. Beyer, Möbelschäft,
 Keppelerstraße 16.

3 trädige, schöne, junge
Geisen
 hat zu verkaufen
 F. Seitz, Mittelbrüden.

Eine Strickmaschine
 ist zu verkaufen. Auskunft giebt die
 Expedition d. Bl.

Backnang.
 Am Dienstag den 17. ds. giebt's
 weißen und schwarzen
Kalk
 äußerst billig bei
Jakob Schrad, Ziegler.
 Bestellungen auf Dunghalk
 nimmt entgegen der Obige.

Vom 1. April ab werden
Mädchen,
 welche das Kleidernähen erlernen wollen
 angenommen bei
 Frau Eugenie Ackermann, geb. Ditmar
 Schulstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Großapach.
 Nächsten, Donnerstag den 19. und
 Freitag den 20. März giebt's
schwarzen und weißen Kalk
 bei
 Ziegler Wilschfelder.

Bei einem Gesangsvereinsmitglied hat
 sich nun ein junger Bass eingestellt, dem-
 selben ein dreifach

domerndes Hoch,
 daß es im Lamm in Mittelbrüden er-
 schallt und bei G. B. vernhallt.
 Mehrere Sängere v. Oberbrüden.
Krieger-Verein
Backnang.
 Gruber z. Storchen.

Kullman's großes Kunstmuseum auf der Bleichwiese von Sonntag an zu sehen.

Tagessübersicht. Deutsches Land.

Württembergische Chronik.

Stuttgart, 13. März. Ihre Kaiserl. Hoheit die Herzogin Albrecht von Württemberg ist gestern Abend kurz nach 6 Uhr von einem (3.) Prinzen entbunden worden.

* Stuttgart. Durch Verfügung des Justizministeriums vom 29. Februar d. J. ist angeordnet worden, daß im Mahnerfahren die Gebühren und Auslagen des Justizbeamten durch den amtsgerichtlichen Kassensammler in dem Maße zu erheben sind, wenn der Justizbeamte hienüt einverstanden ist.

* Der Kaiser reist nach den neuesten Bestimmungen nicht nach Abbazia oder in ein österreichisches Bad, sondern geht nach Genua, wo er sich an Bord seines Dampfers begibt.

* Eine neue japanische Militärmission wird in diesen Tagen in Berlin eintreffen. Gegen Ende des Krieges in Ostasien hatten japanische Offiziere, die dem deutschen Heere zu ihrer Ausbildung attached gewesen waren, die Reichshauptstadt verlassen.

Stuttgart, 13. März. Heute nachmittag kurz vor 1/2 2 Uhr ereignete sich in der Traubenstraße ein schwerer Unglücksfall.

Großheppach, 12. März. Glasmeister Ellwanger von hier hat gestern nachmittag das jährliche Töchterchen eines Kaufmanns, das in die Welt gefallen war, mit Einlegung seines Lebens gerettet.

Calw, 12. März. Vieren nach verunglückten zwei Eisenbahnbedienten, von hier bei der Station Gündringen zwischen Nagold und Hochdorf dadurch, daß sie beim Aufsteigen von Wägen zwischen dieselben gerieten.

Hochwasser. Zehn, 12. März. Nach einer vorläufigen und ungenügenden Schätzung des Schadens, den das Hochwasser an dem Argon-Elektrizitätswerk in der Au angerichtet, beträgt derselbe rund 200 000 Mk.

München, 13. März. Als gestern anlässlich der Prinzregentenfeier der Bergmann Baarbücher auf dem hohen Peissenberg Böllerschüsse abgeben wollte, verlagte ein Schuß. Er wollte nachsehen, als plötzlich der Schuß losging und dem Unglücklichen den rechten Arm total wegriß.

Salzburg, 13. März. Ein Eisenbahnzusammenstoß erfolgte bei St. Johann, weil der Schnellzug bald nach der Ausfahrt von St. Johann von einer Lamine überschüttet wurde und nicht rechtzeitig den entgegenkommenden Postzug warnen konnte.

Salzburg, 13. März. In der Gasteiner Klamm sind Lawinen in der Breite von mehr als 100 Meter niedergegangen, so daß der Verkehr gehindert ist.

Rom, 13. März. Wie die „Tribuna“ aus Masala uah meldet, kam General Baratieri aus Asmara

Jahre alten J. Haug aus Bisingen (Hoh. Zoll.) erkannt, der in der Nacht vom 10. auf 11. Nov. in der Gach entrannt, indem er in der Dunkelheit wahrscheinlich den schmalen Steg verwechselte. Die gerichtliche Untersuchung ergab, daß kein Verbrechen vorliegt.

Wasserverheerungen in der Schweiz. Die heftigen Regengüsse der letzten Tage hatten viele Verkehrsstörungen und mehrere Unglücksfälle im Gefolge. Der Bodensee ist innerhalb 24 Stunden um 26 cm gestiegen.

* Der Kaiser reist nach den neuesten Bestimmungen nicht nach Abbazia oder in ein österreichisches Bad, sondern geht nach Genua, wo er sich an Bord seines Dampfers begibt.

* Der Kaiser reist nach den neuesten Bestimmungen nicht nach Abbazia oder in ein österreichisches Bad, sondern geht nach Genua, wo er sich an Bord seines Dampfers begibt.

* Der Kaiser reist nach den neuesten Bestimmungen nicht nach Abbazia oder in ein österreichisches Bad, sondern geht nach Genua, wo er sich an Bord seines Dampfers begibt.

* Eine neue japanische Militärmission wird in diesen Tagen in Berlin eintreffen. Gegen Ende des Krieges in Ostasien hatten japanische Offiziere, die dem deutschen Heere zu ihrer Ausbildung attached gewesen waren, die Reichshauptstadt verlassen.

* Im elsch-lithringischen Landesauschusse beauftragte die Regierung mit Rücksicht auf die durch die gegenwärtigen Hochwasser im Elsaß angerichteten Verheerungen die Bewilligung eines außerordentlichen Kredits von 100 000 Mk. zur Gewährung von Unterstützungen an die betroffenen Gemeinden.

Berlin, 13. März. Die heutige Nummer des Sozialisten (Anarchistenblatt) wurde wegen eines eine Majestätsbeleidigung enthaltenden Artikels mit Beschlagnahme belegt.

Berlin, 13. März. Am Donnerstag herrschte ein heftiger Sturm mit starkem Schneetreiben. Der Sturm riß verschiedentlich Dachsteine und Blumenbretter ab, drückte Fensterscheiben ein und warf Personen und Wagen um.

* Thüringen. Der Geraer Vorort Dreßbach, welcher über 6000 Einwohner zählt, führt von Ostern ab die unentgeltliche obligatorische Fortbildungsschule für die aus der Volksschule entlassenen jungen Leute bis zum Alter von 16 Jahren ein.

München, 13. März. Als gestern anlässlich der Prinzregentenfeier der Bergmann Baarbücher auf dem hohen Peissenberg Böllerschüsse abgeben wollte, verlagte ein Schuß.

Salzburg, 13. März. Ein Eisenbahnzusammenstoß erfolgte bei St. Johann, weil der Schnellzug bald nach der Ausfahrt von St. Johann von einer Lamine überschüttet wurde und nicht rechtzeitig den entgegenkommenden Postzug warnen konnte.

Salzburg, 13. März. In der Gasteiner Klamm sind Lawinen in der Breite von mehr als 100 Meter niedergegangen, so daß der Verkehr gehindert ist.

Rom, 13. März. Wie die „Tribuna“ aus Masala uah meldet, kam General Baratieri aus Asmara

gestern in Masfauch an. Er ist körperlich und moralisch niedergebogen. Er gab, wie er sagte, einen Moment der Schwäche nach, und erkannte an, daß die Folgen für Italien und die Kolonie furchtbar seien.

Unterweissach. Für Konfirmanden schwarze Cachemire in allen Preislagen Panama, Orleans, schwarze und farbige Unterrockstoffe Tuch und Buxskin, Halbtuch in dunklen Dessins und schwerer Qualität.

Trapezunt. Von einem Schneesturm wurde Ende Januar eine Karawane auf dem Kopdag zwischen Gümüşhanev und Balıktz überfallen.

Fruchtpreise. Winnenden, den 12. Februar 1896.

Table with 3 columns: Frucht, Preis, and Einheit. Includes items like Weizen, Roggen, and Gerste.

Gesörben: den 13. März: Gottlieb Sammet, Tochter des Hausdieners Sammet, 33 Jahre alt.

In Stuttgart: S. Königshöfer, Sanitätsrats Tochter. — Pauline Wagner, geb. Häubermann, Heidenhof. Robert Böker, Betriebsbaupfleger, Böblingen.

Wutmaßliches Wetter am Sonntag, 15. März. Für Sonntag und Montag steht nach der zeitweiligen Aufseiterung neuerdings bewölkttes Wetter in Aussicht.

Neueste Nachrichten. Wien, 14. März. Die „N. Fr. Pr.“ meldet aus Monte Carlo: Der Fürst von Monaco verlängerte die Spielbankkonzession um 50 Jahre.

Trief, 14. März. Ein Telegramm des „Mattino“ aus Rom meldet, daß 5000 Derwische am 12. ds. ein ital. Korps bei Kassala angriffen.

Breschburg, 14. März. Der Marchstrom steigt rapid. Infolge Zurückstauung durch die noch immer steigende Donau gleicht das Marchfeld einem ungeheuren See.

Rom, 14. März. Die röm. Blätter besprechen die Meldung von den Friedensverhandlungen mit Abyssinien. Laut „Tanfilla“ sollen die Friedensverhandlungen auf den von Crispi seinengeleiteten Grundlagen geführt werden.

Athen, 14. März. Zwei Christen wurden in Solino Kastell auf Kreta getötet. Die Festnahme der Mörder ist unmöglich, da die Gensdarmen des Distrikts wegen rückständiger Bezahlung den Dienst verweigern.

Hierzu ein zweites Blatt. Ferner Jugendfreund Nr. 11.

Der Wurrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 41. Samstag, den 14. März 1896. Zweites Blatt.

Unterweissach. Für Konfirmanden schwarze Cachemire in allen Preislagen Panama, Orleans, schwarze und farbige Unterrockstoffe Tuch und Buxskin, Halbtuch in dunklen Dessins und schwerer Qualität.

Höhere Handelsschule Calw i. W. Nächste Aufnahme 14. April. I. Abteilung: Zweckmäßige Vorbildung für den kaufm. Beruf.

Kinderwagen. in den neuesten Formen und Farben ist eingetroffen; ich empfehle dieselben, um auch damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Knorr's Hafermehl. bestes und billigstes Kindernährmittel. in 1/4 oder 1/2 Kilo Original Packets überall zu haben. C.H. Knorr Heilbronn a.N. Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

A. G. Wieland empfiehlt sein Lager in Filz- u. Seidehüten Konfirmandenhüte zu äußerst billigen Preisen. Backnang. Schuhwaren aller Art von den schwersten bis feinsten Sorten, Konfirmanden-Stiefel in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen. Gottl. Beerwart.

Im Gasthaus z. Engel über den Jahrmarkt am 17. März. Großer reeller Ausverkauf fertiger Herren- & Knabenkleider zu sehr billigen Preisen. Nur gute reelle Ware. Preis-Courant: Konfirmandenanzüge in Cheviot, Hammgarn und Bukhskin von M. 11 an.

Zu jeder Jahreszeit ob Sommer, ob Winter, kann sich jeder-mann einen vorzüglichsten gesunden und billigen Most bereiten mit Jul. Schrader's Most-Substanzen in Extraktform. Viel besser und praktischer als Rosinenmost.

Militärisches.

Die Übungen der Mannschaften des württemb. ... Die Übungen der Mannschaften des württemb. ...

Reserve vom 15. Oktober bis 3. November und ca. 23 ... Reserve vom 15. Oktober bis 3. November und ca. 23 ...

Wiederholendes.

* Missionar Christaller f. Dem Erforscher der ... * Missionar Christaller f. Dem Erforscher der ...

herausgibt, enthält natürlich auch von Christaller ... herausgibt, enthält natürlich auch von Christaller ...

* Eisenbahnräuber. Auf dem Zuge 629, der ... * Eisenbahnräuber. Auf dem Zuge 629, der ...

* Vom Londoner Hundekrieg. Wenn das so ... * Vom Londoner Hundekrieg. Wenn das so ...

* Vom eigenen Vater in Ketten geschlagen und ... * Vom eigenen Vater in Ketten geschlagen und ...

Maggi's rühmlichst bekannte Suppenwürze und ... Maggi's rühmlichst bekannte Suppenwürze und ...

Der Murrthal-Bote.

Mr. 42. Montag den 16. März 1896. 65. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. ... Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. ...

Öffentliche Bekanntmachungen.

Verfügung des Ministeriums des Innern, betreffend die Umlage zur ... Verfügung des Ministeriums des Innern, betreffend die Umlage zur ...

Auf Grund des Art. 3 des Ausführungsgesetzes zum Reichsgesetz ... Auf Grund des Art. 3 des Ausführungsgesetzes zum Reichsgesetz ...

Die in § 13 der Ministerial-Verfügung vom 15. Januar 1896 ... Die in § 13 der Ministerial-Verfügung vom 15. Januar 1896 ...

Man erwartet von den örtlichen Einbringern, daß bei der ... Man erwartet von den örtlichen Einbringern, daß bei der ...

Bekanntmachung.

Durch Beforgung meiner auswärtigen Amtsgeschäfte, die mich ... Durch Beforgung meiner auswärtigen Amtsgeschäfte, die mich ...

Zurückgenommen

wird der Steckbrief vom 7. Juli 1890 gegen den am 26. Oktober ... wird der Steckbrief vom 7. Juli 1890 gegen den am 26. Oktober ...

Martin Collin

und den am 18. Juli 1886 dafelbst geborenen ... und den am 18. Juli 1886 dafelbst geborenen ...

Henry Collin

Gerbereibesitzer von Badnang, wegen Betrugs. ... Gerbereibesitzer von Badnang, wegen Betrugs. ...

Reis-Verkauf.

Am Freitag den 20. März, nachmittags 2 Uhr in der Linde in ... Am Freitag den 20. März, nachmittags 2 Uhr in der Linde in ...

Reichenberg.

Stamm- & Brennholz-Verkauf. Die hiesige Ortsgemeinde ... Stamm- & Brennholz-Verkauf. Die hiesige Ortsgemeinde ...

Die hiesige Ortsgemeinde verkauft am nächsten ... Die hiesige Ortsgemeinde verkauft am nächsten ...

im Gasthaus z. Ochsen hier aus dem Gemeindefeld ... im Gasthaus z. Ochsen hier aus dem Gemeindefeld ...

4 Ahornstämme mit zusammen 1,18 Fm., ... 4 Ahornstämme mit zusammen 1,18 Fm., ...

10 Eichen mit zusammen 7,02 Fm., ... 10 Eichen mit zusammen 7,02 Fm., ...

1 Raubhuhn, 3 Enten, 6 Dorschfänge, ... 1 Raubhuhn, 3 Enten, 6 Dorschfänge, ...

13 Eichen I. bis IV. Kl. mit zus. 8,41 Fm. ... 13 Eichen I. bis IV. Kl. mit zus. 8,41 Fm. ...

4 Ahornstämme mit zusammen 1,18 Fm., ... 4 Ahornstämme mit zusammen 1,18 Fm., ...

10 Eichen mit zusammen 7,02 Fm., ... 10 Eichen mit zusammen 7,02 Fm., ...

1 Raubhuhn, 3 Enten, 6 Dorschfänge, ... 1 Raubhuhn, 3 Enten, 6 Dorschfänge, ...

13 Eichen I. bis IV. Kl. mit zus. 8,41 Fm. ... 13 Eichen I. bis IV. Kl. mit zus. 8,41 Fm. ...

4 Ahornstämme mit zusammen 1,18 Fm., ... 4 Ahornstämme mit zusammen 1,18 Fm., ...

10 Eichen mit zusammen 7,02 Fm., ... 10 Eichen mit zusammen 7,02 Fm., ...

„Trene fürs Leben.“

(Fortsetzung.)

Das Schreiben hatte er ja nie gelernt und die ... Das Schreiben hatte er ja nie gelernt und die ...

das sich ausführen ließe.“ Der Brief war gut ... das sich ausführen ließe.“ Der Brief war gut ...

Heute mußte nun der frästliche Esagen hervorgeholt ... Heute mußte nun der frästliche Esagen hervorgeholt ...

Gläubigeraufruf.

Ansprüche an den Nachlaß nachge- ... Ansprüche an den Nachlaß nachge- ...

8 Tagen

beim Notariat oder den betreffenden Orts- ... beim Notariat oder den betreffenden Orts- ...

Von Anterweilshaus.

Hunger, Jakob, ledig. ... Hunger, Jakob, ledig. ...

Von Almersbach.

Grün, Friedrichs Witwe. ... Grün, Friedrichs Witwe. ...

Von Cottenweiler.

Kurz, Gottlieb, Schmied. ... Kurz, Gottlieb, Schmied. ...

Von Fehlfeldberg.

Kurz, Rosine, led. Tagelöhnerin in ... Kurz, Rosine, led. Tagelöhnerin in ...

Von Anterweilshaus.

Föll, Johann Adam, Schuhmachers ... Föll, Johann Adam, Schuhmachers ...

Schöne, gelbe Fälscher.

Spreisekartoffel. ... Spreisekartoffel. ...

Heu & Dehnd

verkauft im Auftrag August Müller, Metzger. ... verkauft im Auftrag August Müller, Metzger. ...

Steinbach. Hofguts-Verkauf.

Gottlieb Föll's Witwe von hier ist gelonnen, auf ... Gottlieb Föll's Witwe von hier ist gelonnen, auf ...

- 52 qm eine Wagen- und Kellerrütte, ... 52 qm eine Wagen- und Kellerrütte, ...

am Donnerstag den 19. März d. J., von nachm. 1 Uhr ab, ... am Donnerstag den 19. März d. J., von nachm. 1 Uhr ab, ...

Vieh- & Fahrnis-Verkauf.

Am Montag den 23. März, nachmittags 1 Uhr, bringt der ... Am Montag den 23. März, nachmittags 1 Uhr, bringt der ...

2 trachtige Kühe, worunter eine großtrachtig, 1 Rindle, ... 2 trachtige Kühe, worunter eine großtrachtig, 1 Rindle, ...

6 Bienenstöcke, 50 Ztr. Heu und Dehnd, 30 Ztr. Stroh, ... 6 Bienenstöcke, 50 Ztr. Heu und Dehnd, 30 Ztr. Stroh, ...

Georgel Burmann, Handelsmann in Ernsbach.

Für Konfirmanden passende Bücher ... Für Konfirmanden passende Bücher ...

Bücher ... Bücher ...

besprechenden, erbaulichen und ... besprechenden, erbaulichen und ...

J. Rath, Buchhandlung beim Engel. ... J. Rath, Buchhandlung beim Engel. ...

Auch jedes von auswärts angebotene Buch wird zu ... Auch jedes von auswärts angebotene Buch wird zu ...

A. Rath beim Engel, Buch- u. Papierhandlung. ... A. Rath beim Engel, Buch- u. Papierhandlung. ...